

00 Nachrichten

21. März 2017



M. Hofer (l.), G. Starhemberg (Schwarzl)

## Wälder: Alle 40 Sekunden wächst ein Haus nach

**LINZ.** In Österreichs Wäldern wächst alle 40 Sekunden so viel Holz nach, dass damit ein Einfamilienhaus gebaut werden könnte. Pro Jahr vergrößert sich die Waldfläche um 5500 Fußballfelder. Auf diese Zahlen weisen die Spitzen von proHolz Oberösterreich, Obmann Georg Starhemberg und Geschäftsführer Markus Hofer, anlässlich des Internationalen Tages des Waldes, heute, Dienstag hin. Ein Kubikmeter Holz bindet eine Tonne CO<sub>2</sub>.

Wald schütze das Klima, biete Erholungsraum und bringe Vorteile für Luft und Wasser, sagt Starhemberg. Holz solle kaskadisch genutzt werden, also zuerst für Möbel, Holzbau, Papier oder Platten, und erst am Ende für die Verbrennung. Rund 300.000 Personen beziehen ein Einkommen entlang der Wertschöpfungskette Holz. proHolz ist gegen Forderungen, noch mehr Wald unter Schutz zu stellen, was nachhaltige Bewirtschaftung verhindere. Zehn Prozent mehr Naturschutz gefährdet laut Hofer 100.000 Jobs.

Der Baum des Jahres ist heuer der Wacholder, der weltweit häufigste Nadelbaum. In Österreich ist er selten. Er zeigt die Vielfalt von Holz: Wacholder ist die Basis für Gin. Man kann daraus Bier und Schokolade machen. Wacholder wirkt entgiftend und regt den Kreislauf an. (az)